

un chevron accompagnée de 2 étoiles en chef et un croissant en pointe avec les lettres. C. D. V.<sup>1)</sup> also ein Sparren, begleitet von 2 Sternen, oben und einem Halbmond unten). Auch der berühmte Theologe Jean Jaques Duvernoy († 1805) führte auf Briefen, welche sich im Archiv der Brüdergemeinde in Herrnhut befinden, dasselbe Wappen, wie sich auch das gleiche Wappen auf dem Grabmal des Friedensrichters Charles Duvernoy († 1850) in Besançon befindet. Da Jean Jaques Duvernoy († 1805) von Horry, dem ältesten Sohne des Ahnherrn Guillaume Godinet du Bernoy, der Friedensrichter Charles Duvernoy († 1850) von Guillaume Godinet, dem 2ten Sohn des Ahnherrn Guillaume Godinet du Bernoy und Charles Duvernoy († 1676) von Guillaume le jeune du Bernoy dem jüngsten Sohne des Ahnherrn Guillaume Godinet du Bernoy abstammen und alle 3 Linien dasselbe Wappen führen, so ist das Wappen allen 3 Linien gemeinsam und vielleicht schon vom gemeinsamen Ahnherrn Guillaume Godinet du Bernoy geführt und auf seine 3 Söhne vererbt worden.

Während die in Frankreich (Montbéliard) fortblühenden Linien dieses alte Wappen noch heute zu Tage führen, führt die nach Württemberg eingewanderte, noch blühende Linie statt des Halbmondes einen grünen Baum (verne = Erle) und auf dem Helme im 18. Jahrhundert eine Pfauensfeder zwischen 2 Halbmonden, jetzt eine (heraldisch) rechts gewandte Hand mit goldenem Ärmel und blauen Aufschlägen, welche einen goldenen Halbmond emporhält. Dieses 2te Wappen geht vielleicht auf einen Wappenbrief zurück, über den aber sonst nichts bekannt ist.

Der nach Kandern im Großherzogtum Baden eingewanderte Zweig, bei dem die Abstammung aus Montbéliard ganz in Vergessenheit geraten war, bediente sich des Wappens der jetzt adeligen, ehemals bürgerlichen, ans Bourgogne stammenden d'Ivernois: quer geteilt, oben in silbernem Felde 2 schwarze Adlerflügel; unten im blauen Felde ein Ankerkreuz.

Die Schreibweise des Namens Duvernoy hat sehr gewechselt. Nach den Registern der Mairie in Montbéliard findet man ihn geschrieben: du Bernoi, Du Bernoi, du Bernoy, Du Bernoy, Duvernoi, Duvernoij, Duvernoy, du Bernoij, Du Bernoij, also 7 verschiedene Schreibweisen<sup>2)</sup>. Im 16. und 17. Jahrhundert wurde der

1) Haag, la France protestante V. 1098.

2) Goguel, hommes connus S. 25.